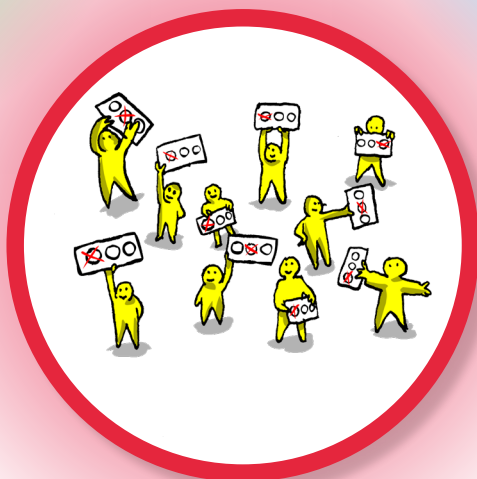


DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 180 Freitag, 28. Jänner 2022

WEG DES GESETZES



DAS IST DEMOKRATIE!

Jason (14) und Leo (14)

In diesem Artikel geht es um die Frage: Was ist Demokratie? Außerdem: Was passiert im Parlament? und: Was ist eine Wahl? Wenn ihr mehr dazu erfahren wollt, lest diesen Artikel.

Was bedeutet Demokratie?

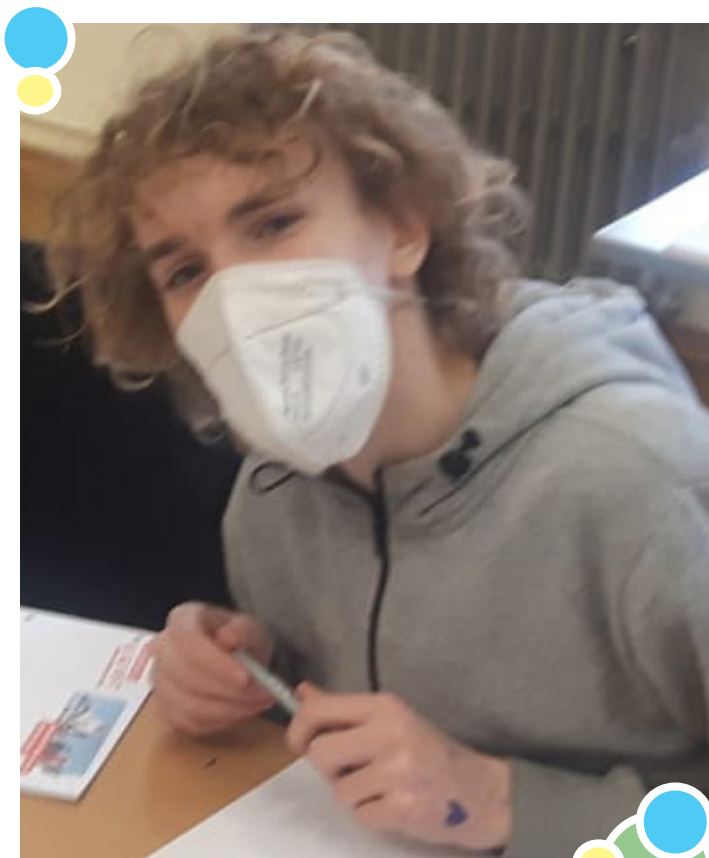
Demokratie bedeutet, dass das Volk regiert. In einer Demokratie sollen gleiche Rechte für alle herrschen. Es darf keine Unterdrückung geben. Die freie Meinung ist auch besonders wichtig in einer Demokratie. Jeder Mensch darf sagen, was er oder sie möchte. Obwohl es hier Grenzen gibt: man darf beispielsweise keine falschen Informationen verbreiten oder andere Leute beleidigen.

Wichtig für eine Demokratie ist auch eine freie Medienlandschaft. Damit wir so z. B.: mitbekommen, welche Partei was macht. So sollen wir informiert werden, was in der Politik passiert und ob die Politiker*innen uns gut vertreten. Außerdem soll es keine

Zensur geben, denn in einer Demokratie ist es wichtig, dass alle erfahren, worum es geht und worüber im Parlament diskutiert wird. Zudem soll niemand zu lange an der Macht sein, damit eine Person nicht zu viel Macht bekommt. Die Bürger*innen wollen vielleicht auch im Laufe der Zeit etwas Neues von der Politik, weil andere Themen wichtig geworden sind. Nicht nur aus diesem Grund, aber auch deswegen, sind Wahlen in einer Demokratie besonders wichtig. So kann das Volk entscheiden, wer es vertritt.

Ganz essentiell für eine Demokratie sind auch die Menschenrechte.

Das Parlament trägt dazu bei, dass es all das auch weiterhin so in Österreich gibt.



Demokratie und das Parlament

Das Parlament ist ein Gebäude, wo sich Politiker*innen treffen, um sich zu bereden und Gesetze umzusetzen. Gesetze sollen das Zusammenleben der Menschen in Österreich regeln.

Das Parlament als Institution besteht aus zwei Kammern. Die zwei Kammern des Parlaments sind der Bundesrat und der Nationalrat. Der Bundesrat vertritt eher die Interessen der Bundesländer, der Natio-





nationalrat vertritt die aller Bürger*innen in Österreich gesamt.

Die Politiker*innen des Nationalrates nennt man Abgeordnete. Eine ihrer Hauptaufgabe ist die Diskussion über Gesetze. Die Abgeordneten sollen unsere Interessen vertreten und werden bei der Nationalratswahl gewählt.

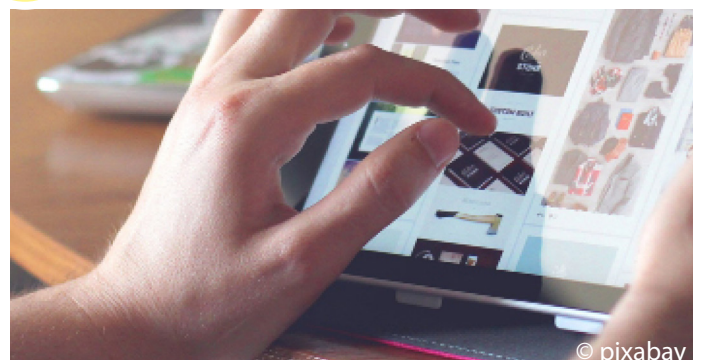
Was ist eine Wahl?

Eine Wahl ist ein Verfahren, womit Parteien, Politiker*innen und weitere Vertreter*innen von den Bürger*innen gewählt werden können. Bei einer politischen Wahl wählt man also Menschen, von denen man glaubt, sie können die eigene Meinung gut vertreten. Diese Menschen nennt man Politiker*innen. Oder man wählt Parteien, das sind Gruppen von Menschen, die ähnliche Meinungen teilen. Wichtig ist dabei, dass man nicht weiß, wer wen gewählt hat. Eine Wahl soll also geheim sein. Das ist eine Voraussetzung, damit man nicht beeinflusst, bestochen oder bedroht wird, um jemand Bestimmten zu wählen. Außerdem ist die Wahl für alle gleich. Das heißt, jeder Mensch hat nur eine Stimme, die er oder sie abgeben kann. Dabei zählt jede Stimme gleich viel. Egal wer wählt. Unsere Stimme zählt bei einer Wahl gleich viel, wie zum Beispiel die des Bundespräsidenten.

Auf diese Dinge und noch mehr (z. B.: dass eine Wahl auch allgemein und frei, usw.) muss man achten, damit es keine falschen Wähler*innenstimmen und keinen Wahlbetrug gibt.



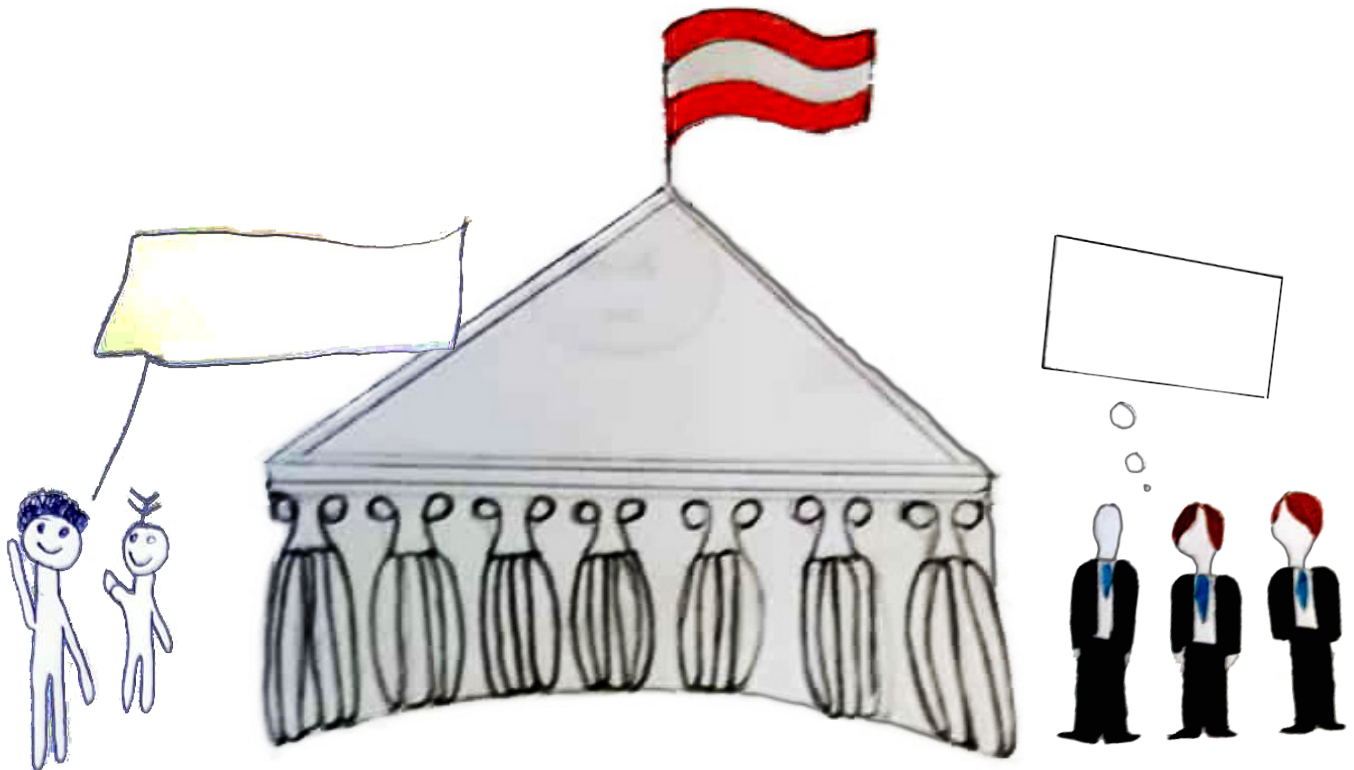
Gesetze sind für uns alle wichtig.



Wenn ihr noch mehr zu diesen Themen wissen wollt, dann könnt ihr auch noch dazu im Internet recherchieren.

WICHTIGE INFOS ZUM PARLAMENT

Sarah (14) und Sarah (15)



Im Parlament werden wichtige Sachen besprochen. Dort werden Gesetze diskutiert und beschlossen. Wir haben uns genauer angesehen wie Gesetze entstehen. Außerdem haben wir herausgefunden, was ein Ausschuss ist und was Nationalrat und Bundesrat machen.

Was wird eigentlich im Parlament gemacht? Im Parlament wird viel diskutiert und besprochen und es werden Gesetze beschlossen. Diese Gesetze gelten für das ganze Land und für alle, die hier leben. Gesetze sind wichtig für uns alle, damit wir alle gut zusammen leben können und es kein Chaos gibt.

Aber wer ist da eigentlich im Parlament? Wer sitzt da drin? Im Parlament sitzen verschiedene Parteien. Die Abgeordneten, die den Parteien angehören, also die Politiker*innen, sind unsere Vertreterinnen und Vertreter. Das

Volk, also wir, haben entschieden, dass diese Parteien und Personen uns und unsere Anliegen vertreten, weil wir ihnen bei einer Wahl unsere Stimme gegeben haben. In Österreich darf man ab dem 16. Geburtstag wählen.

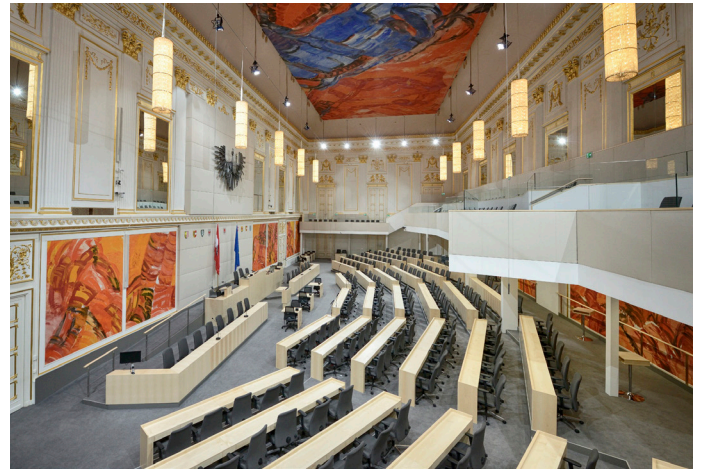
Das Parlament besteht aus zwei Kammern: Nationalrat und Bundesrat. Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten, der Bundesrat aus 61 Bundesrät*innen. Beide Kammern haben verschiedene Aufgaben im Parlament.



Wir haben wichtige Informationen zum Parlament herausgefunden und in diesem Beitrag für die Leser*innen zusammengefasst.

Wie ein Gesetz entsteht

Eine der Aufgaben von Nationalrat und Bundesrat ist es, über Gesetze abzustimmen. Bevor abgestimmt werden kann, müssen Details zu einem Gesetz sehr genau besprochen werden. Das wird in einem Ausschuss gemacht. Es gibt viele verschiedene Ausschüsse, die sich z. B. mit den Themen Schule, Corona oder Umwelt befassen. In einem Ausschuss treffen sich ungefähr 30 Abgeordnete, die sich mit dem Thema besonders gut auskennen. An jedem Tisch gibt es ein Mikrofon, damit alle von ihrem Sitzplatz aus sprechen und einander gut hören können. Im größeren Raum, dem Plenarsaal, ist das nicht so. Dort sprechen die Abgeordneten vom Redner*innenpult.



Im Plenarsaal finden Besprechungen und Abstimmungen von Nationalrat und Bundesrat statt.

Nachdem alle Details diskutiert wurden

Wenn im Ausschuss alle Details besprochen wurden und alle Meinungen diskutiert wurden, wird der Entwurf für das Gesetz geschrieben. Danach kann darüber abgestimmt werden. Das wird im größeren Raum gemacht, im Plenarsaal. Die Abgeordneten zeigen, dass sie dafür sind, indem sie aufstehen. Wenn sie sitzenbleiben, zeigen sie, dass sie dagegen sind. Wenn die Mehrheit für ein Gesetz stimmt, wird es beschlossen und ist gültig.



In so einem Raum finden Ausschüsse statt. Zum Beispiel zu Themen wie Schule, Corona oder Umwelt.

Vorschlag für ein Gesetz

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wer einen Vorschlag für ein Gesetz machen kann: Zum Beispiel kann ein Vorschlag vom Volk kommen. Dazu wird ein Volksbegehren gemacht. Wenn 100.000 Unterschriften gesammelt wurden, wird der Vorschlag im Parlament besprochen. Auch Nationalrat und Bundesrat können einen Vorschlag für ein Gesetz einbringen. Am häufigsten macht die Regierung einen Vorschlag für ein Gesetz.



GESETZE: ALLES WAS MAN WISSEN MUSS

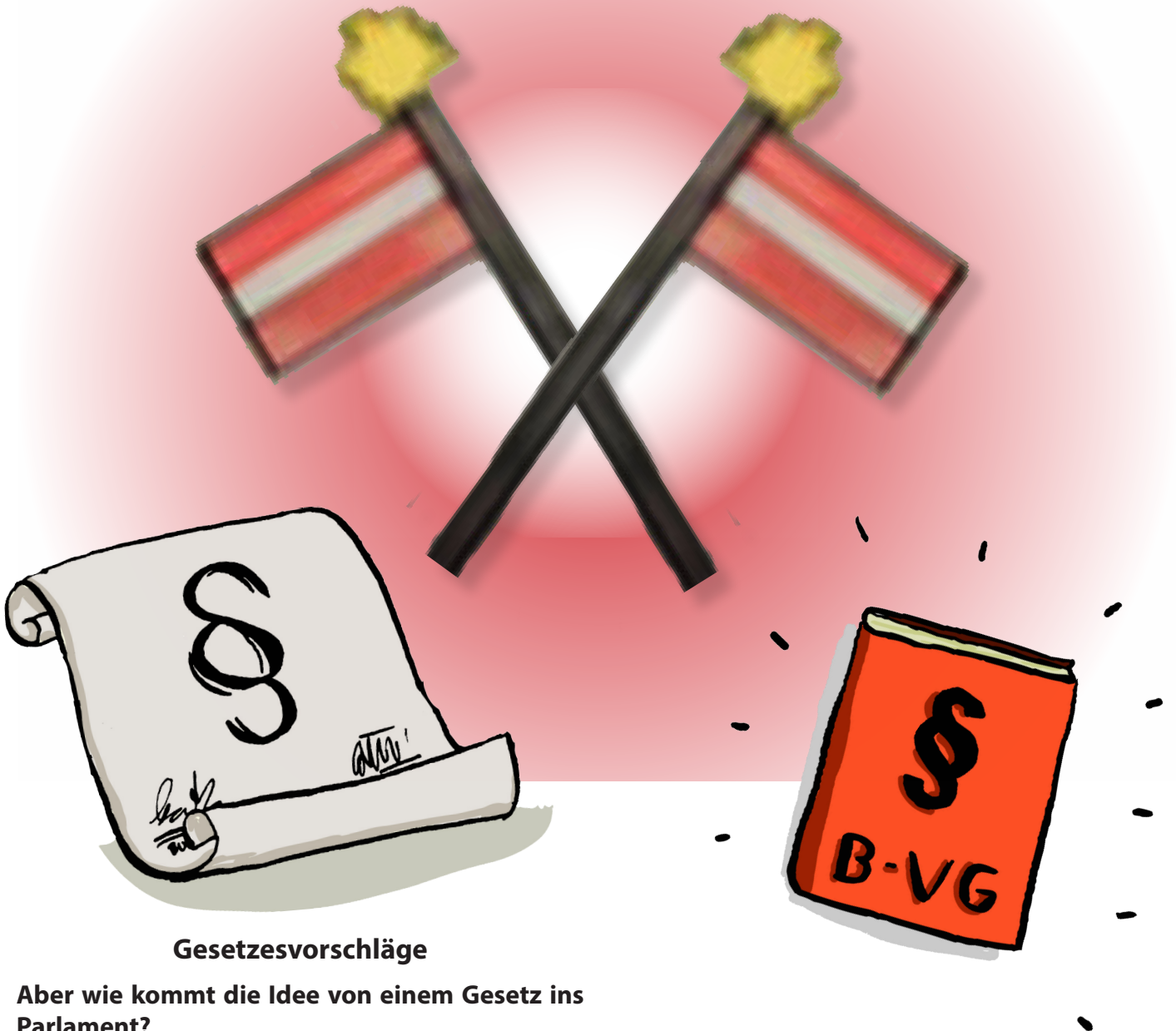
Salib (16), Denis (14) und Marvin (14)



Ihr habt keine Ahnung was Gesetze sind? Kein Problem, wir erklären euch das und noch viel mehr in diesem Artikel.

Was sind Gesetze?

Gesetze erklären uns, was man tun darf und was nicht. Es sind Regeln, an die wir uns alle halten müssen. Gesetze versuchen auch Probleme zu lösen, die es in einem Land gibt. Solche Regeln sind wichtig, weil ein Land sonst im Chaos versinken würde. Gesetze sind aber nicht nur Verbote, sondern auch Rechte, zum Beispiel die Menschenrechte oder Meinungsfreiheit. Diese Gesetze werden im Parlament beschlossen.



Gesetzesvorschläge

Aber wie kommt die Idee von einem Gesetz ins Parlament?

Die Regierung schlägt sehr häufig Gesetze vor. Das ist eine ihrer Hauptaufgaben, damit sie neue Ideen in die Tat umsetzen kann. Das geschieht durch eine so genannte Regierungsvorlage. Auch der Bundesrat kann Gesetze vorschlagen, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder den Vorschlag unterstützt. Der Nationalrat kann ebenfalls Gesetze vorschlagen, indem fünf Abgeordnete einen Initiativantrag stellen. Das Volksbegehren ist auch ein Weg um Gesetze vorzuschlagen, dafür braucht es mindestens 100.000 Unterstützer*innen.

Wir finden die meisten Gesetze gut und wichtig, aber man könnte auch viel verbessern. Zum Beispiel könnten die Waffengesetze schärfer sein, denn viele Jugendliche tragen Messer bei sich.

IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

2K Polytechnische Schule Wiener Neustadt, Burgplatz 1,
2700 Wiener Neustadt

Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat.

Gesetzesvorschlag

- Regierung
- Nationalrat
- Bundesrat
- Bevölkerung (Volksbegehren)



Ausschuss des Nationalrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Nationalratsabgeordneten über den Vorschlag.



Plenum des Nationalrates

Die Gesamtheit des Nationalrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Ausschuss des Bundesrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Bundesrates über den Vorschlag.



Plenum des Bundesrates

Die Gesamtheit des Bundesrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Unterzeichnung

Das Gesetz wird unterschrieben von:
SchriftführerIn
NationalratspräsidentIn
BundespräsidentIn
BundeskanzlerIn



Veröffentlichung

Das Gesetz wird im Bundesgesetzblatt und von den Medien veröffentlicht.

